



Jetzt spenden

Spenden aus übrigen Ländern

Zweck: Propsteisanierung

Propstei St. Gerold
Euro-Baukonto der Raiffeisenbank Walgau-Grosswalsertal
IBAN: AT17 3745 8100 0871 1459
BIC: RVVGAT2B458

Zweck: Oase der Begegnung - Erholungsaufenthalte und Therapie mit Pferden

Verein Sozialwerke der Propstei St. Gerold
Raiffeisenbank Walgau-Grosswalsertal
IBAN: AT25 3745 8000 0821 7440
BIC: RVVGAT2B458



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Er hauchte sie an

Liebe Freundinnen und Freunde der Propstei St. Gerold

Der 19. April 2024, das Fest des heiligen Gerold, war ein wichtiger Tag für die Propstei. Wir konnten das Haupthaus der Propstei nach zweieinhalb Jahren intensivster Sanierungsarbeit offiziell eröffnen. Das Staunen der vielen mitfeiernden Menschen war groß. Abt Urban Federer selbst brachte den Segen Gottes durch 1000 Jahre Baugeschichte in alle Räume, die zukunftsverheißend gestaltet sind.

Die Heilige Anhauche

Bei dieser Feier wurde auch die erste Ausstellung im neuen Ausstellungsraum Expositio eröffnet. Dort, wo bis vor 3 Jahren der Technikraum und ein Teil der Pforte untergebracht waren, stehen bis am 10. November 2024 Kunstwerke des Vorarlberger Künstlers Gerry Mayer (*1960). Ein Besuch der Propstei lohnt sich schon wegen dieser Ausstellung. Weitere 5 Arbeiten sind auf dem Areal zu finden. Eine große Figur begrüßt die Besucherinnen und Besucher im Hof beim Brunnen. Sie erinnert mit ihrer Arm- und Handhaltung an die Darstellung des Geistes Gottes, der über allem schwebt, wie das Ferdinand Gehr 1966 im Wandbild in der Propsteikirche gemalt hat: „Braus Gottes schwingend über dem Antlitz der Wasser“ (Gen 1,2). Die Wirklichkeit des Geistes Gottes ist in den biblischen Sprachen feminin (hebräisch) oder neutral (griechisch) und lässt auch in der lateinischen Sprache das Wesentliche erklingen: Wind, Atem, bewegende Luft. Das alles ist leider im deutschen Wort „Geist“ nicht mitschwingend. Feminin und treffend könnte man den Heiligen Geist „die Heilige Anhauche“ nennen. Das legt uns das Johannesevangelium nahe: „Nun sprach Jesus zu ihnen abermals: Friede euch! Wie der Vater mich gesandt hat, so schicke auch ich euch. Und als er das gesprochen, hauchte er sie an, und sagte zu ihnen: Empfanget heiligen Geist!“ (Joh 20,21-22). So bekam die Ausstellung den Titel „Die Heilige Anhauche“.



Angehauchte Menschen

Zugegeben: Der Ausdruck ist ungewohnt, aber was damit gemeint ist, berührt auch im wörtlichen Sinn. Bis zur Eröffnung der Ausstellung war nie zu hören, dass Menschen an diesem Ort den Heiligen Geist erfahren dürfen. Seither ist öfters zu hören: „Ich wurde angehaucht“ oder „Hier spürt man die Heilige Anhauchte“. An verschiedenen Orten in der Propstei wird diese Erfahrung geschenkt. Nur ein paar Beispiele seien hier genannt: in der Begegnung mit Künstlerinnen und Künstlern, im Propsteigarten, im Atrium, bei Gottesdiensten, auf dem Weg der Sinne, in den Zimmern, bei den Pferden, auf dem Spielplatz, beim Schwimmen, bei der Arbeit. Wie gut tut es, immer wieder diese Luft zu spüren, die uns bewegt!

Kreativität

Die Heilige Anhauchte bewegt zur Kreativität. In lateinischer Sprache heißt sie „creator spiritus“. In der Gebetsprache ist das vertraut, aber in der Wahrnehmung der Wirklichkeit? Stellt man 100 Leuten auf der Straße die Frage, was ihnen beim Wort „Kirche“ einfällt, wird gewiss niemand sagen „Kreativität“. Das ist tragisch – für die Welt, in der die Kirche Sauerteig sein sollte – und für die Kirche selbst. Denn Kreativität sollte die Kirche auszeichnen. Dank der Kreativität früherer Jahrhunderte zeigen wir beeindruckende Bauten. Diejenigen, die wir als Heilige verehren, waren kreativ auf dem Weg – selbst unter den schwierigsten Bedingungen. Fragt man 100 Leute, die die Propstei St. Gerold kennen, was ihnen zu „Propstei St. Gerold“ einfällt, würden wohl die meisten etwas sagen, was mit Kreativität zu tun hat. Das freut uns. Wir sind dankbar, dass vielen Menschen in der Propstei der Mut zur Kreativität geschenkt wird. Auch bei Führungen dürfen wir das erleben und in Firmenseminaren, die hier stattfinden. Das erkennen wir als eine unserer besonderen Aufgaben: Zur Kreativität ermutigen.

Vergelt's Gott!

Die Heilige Anhauchte haben wir auch auf unseren Baustellen immer wieder erfahren dürfen. Wir hatten keine schweren Unfälle. Das Architekturbüro war zusammen mit uns kreativ unterwegs. Das Denkmalamt ließ sich herausfordern und zusammen mit uns Lösungen suchen, die verantwortbar und zukunftsgerichtet sind. Die Handwerkerinnen und Handwerker haben ihre Arbeit mit großer Liebe und großer Kompetenz getan. Und last but not least: Viele Menschen, Stiftungen und Institutionen haben uns finanziell unterstützt. Sie können jetzt vor Ort sehen, was Großartiges sie ermöglicht haben. Es kommt allen Schichten der Gesellschaft zugute. Wir möchten aber nicht verschweigen, dass immer noch ein großer Batzen fehlt. Wer auch jetzt oder später etwas Gutes tun möchte für diesen besonderen Ort: ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung

Das Programm mit unterschiedlichsten Veranstaltungen und Seminaren ist eine Einladung, an einem Ort unterwegs zu sein, der aufatmen lässt. Wir freuen uns, Sie bald einmal bei uns zu begrüßen!

St. Gerold, 27. Mai 2024

Nathalie Morscher

David Ganahl

P. Martin Werlen



Jetzt spenden

Spenden aus der Schweiz

Zweck: Propsteianierung

Zweck: Oase der Begegnung - Erholungsaufenthalte und Therapie mit Pferden (steuerlich absetzbar)

Stiftung für die Klöster Einsiedeln und Fahr / Propstei St. Gerold

Credit Suisse AG / 8070 Zürich

Konto: 80-500-4

IBAN: CH14 0483 5051 4256 7101 1

BIC: CRESCHZZ80A

Bitte Zahlungszweck notieren

Spenden aus Österreich

Zweck: Propsteianierung allgemein

Propstei St. Gerold

Euro-Konto der Raiffeisenbank Walgau-Grosswalsertal

IBAN: AT17 3745 8100 0871 1459

BIC: RVVGAT2B458

Zweck: Spendenaktion „Aktionscode A93 - Denkmalpflege historisches Haupthaus Propstei St. Gerold“.

Aktion gültig vom 01.01.2023 bis 30.04.2024.

Steuerlich absetzbar.

Überweisung mittels Angabe des Aktionscode A93 ist notwendig!

Vorname, Nachname, Geburtsdatum (bei natürlichen Personen)

BAWAG-PSK

Bundesdenkmalamt 1010 Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)

Zweck: Oase der Begegnung - Erholungsaufenthalte und Therapie mit Pferden (steuerlich absetzbar)

Natürliche Personen sollten für die steuerliche Absetzbarkeit Folgendes bei der Überweisung angeben:

Vorname, Nachname, Geburtsdatum

Verein Sozialwerke der Propstei St. Gerold

Euro-Konto der Raiffeisenbank Walgau-Grosswalsertal

IBAN: AT25 3745 8000 0821 7440

BIC: RVVGAT2B458

